Grundbegriffe der Scientology

nach Darstellung der Scientology und kritischer Autorinnen und Autoren

1. Lehre

L(afayette) Ron(ald) Hubbard = LRH:

1911 - (angeblich) 1986. Science-Fiction-Autor und Gründer von Dianetik und Scientology.

Dianetik (Dianetics):

LRH-Kunstwort, von ihm als "Wissenschaft des Geistes" definiert. Die Dianetik stellt eine eher einfach strukturierte Lehre dar, die die Bereiche der Erkenntnistheorie und der Psychologie abdecken soll.

Scientology:

"Lehre vom Wissen". LRH-Kunstwort. Scientology will die Grundlage jeder Wissenschaft bilden und konkurriert mit Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie. Faktisch bearbeitet die Scientology aber alle den Bereichen der Philosophie, Soziologie und Psychologie zugehörigen Fragen. Wohl aus steuerrechtlichen Gründen wird die Scientology von Scientologen selbst als "angewandte religiöse Philosophie" definiert.

Thetan:

Der unsterbliche Teil des Menschen, in Anlehnung an den klassisch-abendländischen Seelenbegriff gefasst und um die Reinkarnations-Vorstellung bereichert. Bei der Verkörperung erweitert sich der Thetan zur Trias Thetan-Mind (Verstand)-Body (Körper).

Mind:

Auch im Deutschen wird von Scientologen der englische Begriff gebraucht. Als näherungsweise Uebersetzung gibt Scientology "Geist, Verstand" an. Der Mind wird in der Scientology "als eine Art Computer" verstanden, der mittels Daten-"Banken" die Erlebnisse und das Wissen des Menschen "speichert". Er besteht bei Nichtscientologen aus zwei Teilen: dem Analytischen Mind und dem Reaktiven Mind.

Analytischer Mind:

Speichert die alltäglichen Erfahrungsdaten und ist dem Bewusstsein zugänglich.

Reaktiver Mind:

Speichert Erfahrungen körperlichen Schmerzes und schmerzhafter Emotionen ab. Diese im Reaktiven Mind abgespeicherten Schmerzerfahrungen heissen Engramme und sind dem Analytischen Mind nicht zugänglich.

Engramme:

Erfahrungen des Schmerzes, welche im Reaktiven Mind gespeichert sind. Durch spätere, analoge Erlebnisse ("Locks") können die Engramme "einkeyen" (einklinken) und fürderhin, immer wenn sie durch der Engrammsituation ähnliche äussere Umstände "restimuliert" werden, negative Emotionen hervorrufen. Die Engramme werden beseitigt durch das Auditing.

Auditing:

Die scientologische Therapie, deren Ziel die Beseitigung der Engramme ist. Der Auditor (der/die das Auditing leitende Scientologe/Scientologin) auditiert, indem er die zu auditierende Person zu den Engrammerlebnissen zurückführt, worauf diese von der zu auditierenden Person immer wieder erzählt werden, bis sie gänzlich emotionslos dargestellt werden können und damit von jeder Emotionalität befreit sind. So ist das Engramm gelöscht und die Erinnerung vom Reaktiven Mind in den Analytischen Mind übergegangen.

E-Meter:

Das E-Meter, ein Hautwiderstandsmesser, dient der Erfolgskontrolle beim Auditing. Da Engramme über eine spezifische Ladung verfügen, die mittels E-Meter gemessen werden kann, ist ihr Vorhandensein oder ihre Löschung mit dem E-Meter nachweisbar. Das E-Meter wird von der Scientology im Rahmen ihres Anspruches, Kirche zu sein, als "religiöses Artefakt" bezeichnet.

Clear:

Clear (geklärt) ist ein Mensch, der alle seine Engramme gelöscht hat. Sein Reaktiver Mind hat damit zu existieren aufgehört, der Clear ist frei von jeglichen negativen Emotionen (die ja alle von Engrammen ausgelöst wurden).

Preclear:

Ein Mensch, der noch über einen Reaktiven Mind verfügt und den Stand des Clear noch nicht erreicht hat.

Operating Thetan (OT):

Operating Thetan ist ein Scientologe/eine Scientologin, der/die über die Stufe Clear noch hinausführenden OT-Kurse besucht. Ziel dieser OT-Kurse ist es, als Mensch "Ursache" zu werden über Raum, Zeit, Energie und Materie resp. diese Dimensionen und Kausalitäten zu kontrollieren. In den OT-Kursen werden einerseits frühere Leben der den Kurs besuchenden Person auditiert, andererseits geht es darum, Clusters (Klumpen) von Thetanen, die nicht als eigener Mensch inkarniert, sondern am Körper der/des OT-Kursbesuchenden angehaftet sind, zu klären. Dabei gilt es, urvordenkliche Schrecknisse apokalyptischen Ausmasses mit entsprechend starker negativer Wirkung auf die verclusterten Thetanen auditierend zu überwinden (z.B. die sog. "Feuerwand"). Höchste im Moment erreichbare ("freigegebene") OT-Stufe ist OT VIII, ein Stand, der es der ihn innehabenden Person angeblich ermöglicht, die physische Präsenz seines Körpers willentlich zu verändern (sich beliebig durch den Raum zu versetzen).

2. Organisation

RTC = Religious Technology Center:

Das RTC steht seit 1982 an der Spitze der Scientology-Organisationen. Geleitet wird das RTC von David Miscavige (*1959). Das RTC ist Inhaber der Rechte auf die wesentlichen Begriffe und Zeichen der Scientology und bezieht für deren Anwendung von allen lokalen Organistationen Lizenzgebühren. Es überwacht ausserdem die korrekte Anwendung und Reinerhaltung der "Technologie".

Sea Org(anization):

Die Elitetruppe der Scientology. Ursprünglich auf See, jetzt in Florida an Land gegangen, wo sich in Clearwater die Flag-Land-Base befindet. Die Flag-Land-Base der Sea Org ist verantwortlich für die Durchführung der höheren OT-Kurse. Ein Mitglied der Sea Org verpflichtet sich zur Mitgliedschaft für die nächsten 1 Mrd. Jahre, das Motto der Sea Org heisst denn auch: "Revenimus".

Org(anization):

Eine Org ist eine grössere lokale Niederlassung der Scientology.

Mission:

Kleinere Scientology-Niederlassung, ist einer Org zugeordnet.

Celebrity Center:

Luxuriös ausgestattete Spezialorganisationen zur Betreuung prominenter Personen, insbesondere von Menschen aus der Show-Branche.

OSA = Office of Special Affairs:

Das OSA ist nach Berichten von Insidern zu gleicher Zeit Oeffentlichkeitsabteilung und Geheimdienst. Insbesondere der Umgang mit Scientology-Kritikern ("suppressive Persons") wird vom OSA gesteuert.

Suppressive Person = SP:

Ein SP, eine unterdrückerische Person, ist jede Kritikerin, jeder Kritiker der Scientology, wobei gilt, dass jeder SP zugleich eine asoziale Person und ein gefängnisreifer Krimineller ist. Scientologen, die mit SPs in Kontakt stehen, gelten als PTS (Potential Trouble Source) und haben keinen Zugang mehr zu Scientology-Kursen, bis sie entweder den SP zum Einstellen seiner Kritik gebracht (ihn "gehandhabt") oder aber den Kontakt abgebrochen haben.

Ethik-Abteilung:

Ueberwacht den Erfolg der Scientologen in ihrer Anwendung der Scientology, ermahnt bei fallenden Erfolgsstatistiken und bestraft Fehlverhalten (z.B. Kritik an Scientology), wobei Ethik von LRH verstanden ("redefiniert") wird als Versuch, "Gegenabsichten aus der Umwelt (zu) entfernen", worauf es nach Erreichen dieses Ziels gilt, "Fremdabsichten aus der Umwelt (zu) entfernen".